

Klavierkonzert

Hristo Kazakov

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 31 in As-Dur, op.110

Johann Sebastian Bach
Aus dem Wohltemperierten Klavier



Sonntag, 1. November 2026
19:30 Uhr im Therapiehaus

Freier Eintritt (Kollekte)

Programm

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Sonate Nr. 31 in As-Dur, op. 110
1. Moderato cantabile molto espressivo
2. Allegro molto
3. Adagio, ma non troppo
4. Fuga Allegro, ma non troppo

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Aus dem Wohltemperierten Klavier

Änderungen vorbehalten.

Hristo Kazakov

Er ist 1974 in Sofia/Bulgarien geboren; seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von vier Jahren. Besuch des staatlichen Musikgymnasiums „Ljubomir Pipkov“ und Abschluss 1992 mit Auszeichnung. Von 1992 bis 1996 studierte er an der Staatlichen Musikhochschule „Pancho Vladigerov“ bei Professor Dimo Dimov, ergänzt durch Konzerttätigkeit, Kurse und Lehraufträge in zeitgenössischer und klassischer Musik. Nach Masterabschluss und einer mit „Herausragend“ ausgezeichneten Diplomarbeit über Alexander Skrjabin erhielt er ein Stipendium für das Konservatorium in Fontainebleau. Dort nahm Hristo Kazakov an Meisterkursen bei Musikern wie Philippe Entremont und Philippe Bianconi teil, mit besonderem Schwergewicht auf der Musik des französischen Impressionismus. Hristo Kazakov lebt und arbeitet in der Schweiz.

Seine Konzerte mit Werken von J. S. Bach, besonders seine Interpretationen von „Die Kunst der Fuge“ sowie der „Goldberg Variationen“ erhielten enthusiastischen Beifall, ebenso seine künstlerische Darbietung der 24 Präludien von Claude Debussy. Seine Aufnahmen der „Goldberg Variationen“ werden international im Hörfunk ausgestrahlt sowie im bulgarischen Staatsfernsehen und RFI France.

2015 Einladung als Jury-Mitglied des Internationalen Klavierwettbewerbs in Bangkok/Thailand.

Als Solist und auch als Ensemblesmusiker unternimmt Kazakov Konzerttourneen in der Schweiz, Bulgarien, Japan, Neuseeland, Thailand, England, Holland, Armenien, Hong Kong und Australien.